

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	13
1.1 Der Gegenstand und die Zielsetzung der Untersuchung.....	13
1.2 Der Aufbau der Arbeit.....	16
1.3 Die Datenbasis.....	18
2 Erläuterungen zur Terminologie.....	19
2.1 Umschrift.....	19
2.2 Typologische Charakteristika des Japanischen.....	20
2.2.1 Die Wortstellung.....	20
2.2.2 Flexion.....	21
2.3 Kasus und Kasusmarkierungen.....	24
3 Die Geschichte der Transitivityforschung.....	43
3.1 Die Definitionen der Transitivity im Deutschen.....	43
3.2 Die Definitionen der Transitivity im Japanischen.....	47
3.2.1 Ji und Ta.....	47
3.2.2 Die Definitionen vor der Übernahme der Begriffe transitiv und intransitiv.....	48
3.2.3 Die Definitionen nach der Übernahme der Begriffe transitiv und intransitiv	52
3.2.3.1 Kritik an der Übernahme der Begriffe transitiv und intransitiv. .	53
3.2.3.2 Die Argumente für die Anwendung des Begriffs.....	54
3.2.3.3 Der Mittelweg.....	57
3.2.4 Probleme der Definition der Transitivity im Japanischen.....	63
3.3 Zusammenfassung.....	64
4 Semantische Transitivity.....	65
4.1 Die Transitivityhypothese von Hopper/Thompson.....	65
4.2 Der Ansatz Tsunodas.....	68
4.2.1 Der Effektivitätsparameter.....	68
4.2.2 Verbklassen und Kasusmarkierungen.....	70
4.3 Die Modifizierung von Tsunodas Verbklassen.....	74
4.4 Lexikalisch-semantische Kriterien.....	77

4.5 Zwei Partizipanten.....	78
4.5.1 Handlung.....	79
4.5.2 Telizität.....	80
4.5.3 Punktualität.....	80
4.5.4 Volitionalität.....	85
4.5.5 Agentivität.....	93
4.6 Zusammenfassung.....	94
5 Der Grad der Transitivität.....	97
5.1 Verben mit hoher semantischer Transitivität.....	97
5.1.1 Deutsche Verben.....	99
5.1.2 Japanische Verben.....	100
5.1.3 Syntaktische Korrelationen.....	103
5.1.3.1 Die Passivkonstruktionen.....	104
5.1.3.1.1 Das Vorgangspassiv im Deutschen.....	104
5.1.3.1.2 Das Zustandspassiv im Deutschen.....	104
5.1.3.1.3 Das direkte Passiv im Japanischen.....	109
5.1.3.1.4 Das indirekte Passiv im Japanischen.....	110
5.1.3.2 te-arü-Konstruktion im Japanischen.....	114
5.1.3.3 Die Resultativkonstruktionen im Deutschen und Japanischen.....	116
5.1.4 Das System der Lexikalisierung im Japanischen.....	120
5.1.5 Zwischenbilanz.....	124
5.2 Verben mit niedriger semantischer Transitivität.....	126
5.2.1 Deutsche und japanische Verben.....	126
5.2.2 Verben ohne Kasusdivergenzen.....	128
5.2.3 Divergenzen in der Kasusmarkierung.....	129
5.2.3.1 NOM-AKK-Kasusrahmen im Deutschen	130
5.2.3.1.1 に (ni) → Akkusativ	130
5.2.3.1.2 と (to) → Akkusativ.....	133
5.2.3.1.3 が (ga) → Akkusativ.....	135
5.2.3.1.4 について (nitsuite) → Akkusativ.....	136
5.2.3.1.5 より (yori) → Akkusativ.....	137
5.2.3.2 NOM-AKK-Kasusrahmen im Japanischen.....	138

5.2.3.2.1 DAT → AKK (o-Partikel)	139
5.2.3.2.2 OBL → AKK (o-Partikel).....	140
5.3 Zusammenfassung.....	143
6 Divergenzen im Sprachsystem	145
6.1 Das Präfigierungssystem.....	145
6.2 Die Konzeptualisierung der Kausativität.....	147
6.3 Die Reflexivpronomen.....	151
6.4 Die Grenzziehung zwischen teilweiser und vollständiger Betroffenheit	153
6.5 DO-Sprache vs. BE-Sprache.....	155
6.6 Perspektivenunterschied.....	162
7 Fazit.....	165
Literaturverzeichnis.....	169
Anhang.....	179